



Pressemitteilung

Berlin, 13.09.2023

Mary Sarotte: „Nicht einen Schritt weiter nach Osten. Amerika, Russland und die wahre Geschichte der Nato-Osterweiterung“

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit der Autorin im AlliiertenMuseum am 18.09.2023 um 19 Uhr

Das AlliiertenMuseum, das Institut für Zeitgeschichte München–Berlin und das Berliner Kolleg Kalter Krieg laden ein zu einer Podiumsdiskussion mit der US-Historikerin Mary Sarotte über ihr international beachtetes Buch „Not one inch“, das nun in deutscher Übersetzung vorliegt. Die Autorin, die an der Johns Hopkins University in Washington D.C. lehrt, beleuchtet anhand von unveröffentlichtem Archivmaterial, wie in den Jahren nach dem Mauerfall die Saat gelegt wurde für die aktuellen Spannungen zwischen Russland und der westlichen Welt. Sie erzählt detailliert und spannend, wie es zu der Entscheidung der Nato-Osterweiterung kam, und erörtert, ob es Alternativen gegeben hätte.

Der Buchtitel „Nicht einen Schritt weiter nach Osten“ spielt auf den Vorschlag an, den US-Außenminister James Baker dem sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow bei den Verhandlungen über die deutsche Wiedervereinigung gemacht haben soll: Ihr gebt euren Teil Deutschlands frei, dafür erweitern wir die Nato nicht nach Osten. Mary Sarottes Recherchen bringen Fakten in die seitdem von Legenden und Kontroversen geprägte Diskussion.

Die US-Amerikanerin Sarotte, die fließend Deutsch spricht, präsentiert ihr Buch vor historisch passender Kulisse, im Outpost, dem ehemaligen Kino der US-Streitkräfte in Dahlem und heutigen AlliiertenMuseum. Sie diskutiert mit Museumsdirektor Jürgen Lillteicher, dem Historiker Tim Geiger vom Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und mit Hermann Wentker, Leiter der Berlin-Abteilung des Instituts für Zeitgeschichte.

- **Buchvorstellung und Podiumsdiskussion:** Mary Elise Sarotte: Nicht einen Schritt weiter nach Osten. Amerika, Russland und die wahre Geschichte der Nato-Osterweiterung. C.H. Beck, 2023. Aus dem Englischen von Martin Richter. Z
- **Moderation:** Jürgen Lillteicher, Direktor des AlliiertenMuseums
- **Datum:** Montag, 18.09.2023 von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Presse: 0171 2730636

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de

www.alliiertenmuseum.de

www.facebook.com/alliiertenmuseum



Pressemitteilung

Berlin, 13.09.2023

- **Beginn:** 19.00 Uhr / Einlass ab 18.30 Uhr
- **Ort:** AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin
- **Dauer:** 1 Stunden 15 Minuten
- **Sprache:** Deutsch
- **Eintritt:** frei
- **Buchexemplare können vor Ort erworben und signiert werden.**

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Daher wird um Anmeldung bis **15. September** unter booking@alliiertenmuseum.de gebeten.

Sollten Sie Interesse an einem Rezensionsexemplar oder Interview haben, wenden Sie sich bitte an:

Verlag C.H.Beck / Presse- und Lizenzabteilung

Eva Detig

eva.detig@beck.de

Tel. +49 89 38189 – 741



Mary Elise Sarotte
(c) Foto: David Elmes,
Minda de Gunzburg Center
for European Studies,
Harvard University

Nicht
einen
Schritt
weiter
nach
Osten

Mary Elise
Sarotte



Amerika,
Russland und
die wahre
Geschichte der
Nato-Ost-
erweiterung

C.H.Beck

AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Presse: 0171 2730636

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de

www.alliiertenmuseum.de

www.facebook.com/alliiertenmuseum



Pressemitteilung

Berlin, 13.09.2023

Eine gemeinsame Veranstaltung des
AlliiertenMuseums, des Instituts für
Zeitgeschichte München–Berlin und des
Berliner Kollegs Kalter Krieg.

Leibniz Institute
for Contemporary History

 **Institut für
Zeitgeschichte**
München–Berlin



Die Lesung wird unterstützt vom Verlag:

C.H.BECK
LITERATUR • SACHBUCH • WISSENSCHAFT

Das AlliiertenMuseum wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Presse: 0171 2730636

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de

www.alliiertenmuseum.de

www.facebook.com/alliiertenmuseum